



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Studienseminar für Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege
Zielgruppe:	Politisch interessierte Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	02. Mai - 06. Mai 2022
Seminarnummer:	22005
Tagungsbeitrag:	325 €

Montag, 02. Mai 2022

08:00 Uhr	Abfahrt in Duisburg (Parkplatz in Höhe der Schule am Park, Warbruckstr., 47169 Duisburg); Busunternehmen: Brings Reisen, Willich
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	Hötensleben: Leben im Angesicht der Grenze Das Grenzdenkmal Hötensleben dokumentiert den Zustand der bis 1989 systematisch ausgebauten DDR-Grenzsperranlagen vor Ortschaften, die direkt an der innerdeutschen Grenze lagen. Der auf einer Länge von 350 Metern erhaltene „Schutzstreifen“ aus Mauern, Metallgitterzäunen, Signaldrähten, Minenfeldern und Wachtürmen steht seit 1990 unter Denkmalschutz. Obwohl fast alle Grenzzäune und -mauern nach der friedlichen Revolution 1989 und der deutschen Einheit 1990 abgerissen wurden, gelang es engagierten Bürgern aus dem Ort Hötensleben, den heutigen Denkmalbereich zu bewahren. Kommentierte Führung
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>Abacus Tierpark Hotel, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin, Tel: (030) 51620, www.abacus-hotel.de</i>
18:00 - 19:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen
19:30 Uhr	Abendessen

Dienstag, 03. Mai 2022

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 12:00 Uhr	Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart. Kommentierte Führung

12:15 Uhr	Mittagessen
14:30 - 17:30 Uhr	Licht und Schatten: Eine Zeitreise durch die Geschichte der Medizin Die Berliner Charité steht für über 300 Jahre Medizingeschichte. Bei einer Führung über das Gelände erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die historische Entwicklung dieser bedeutenden Institution und die Aktivitäten der dort tätigen Ärzte und Forscher mit allen Höhen und Tiefen. Kommentierte Führung
17:45 Uhr	Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Mittwoch, 04. Mai 2022

07:15 Uhr	Frühstück
08:15 Uhr	Abfahrt nach Hohenschönhausen
09:15 - 12:15 Uhr	Politische Verfolgung in der DDR Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert. Kommentierte Führung, Zeitzeuge
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 - 14:15 Uhr	Zwischenreflexion: Klärung offener Fragen, Ausblick auf das weitere Programm
14:30 Uhr	Eintreffen am linken Eingang des Westportals des Reichstagsgebäudes (Plazu der Republik 1, 11011 Berlin)
15:00 - 16:00 Uhr	Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland Die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert. Vortrag
16:00 - 17:00 Uhr	Aktuelle Fragen der Bundespolitik Gespräch mit einem/einer Bundestagsabgeordneten zu aktuellen Fragen der deutschen Politik. Gespräch und Diskussion
17:00 - 17:45 Uhr	Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt. Informationsbesuch
18:00 Uhr	Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Donnerstag, 05. Mai 2022

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Abfahrt zur Topographie des Terrors
09:45 Uhr	Ankunft bei der Topographie des Terrors

10:00 - 15:45 Uhr	Rassistische „Volksgemeinschaft“: Die geheime „Euthanasie“ - Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens Der Workshop thematisiert die Organisation und die Durchführung der Krankenmorde in der NS-Zeit. Exemplarisch wird das Schicksal der Opfer skizziert und mit einem Blick auf die Biographien einzelner Täter konfrontiert. Möglichkeiten und Grenzen des Protests gegen die Massentötung werden ebenso erörtert wie die organisatorischen und personellen Verflechtungen von Krankenmord und Holocaust. Schließlich wird der Frage nach dem juristischen Umgang mit den Krankenmorden im Nachkriegsdeutschland nachgegangen. Workshop
13:00 - 13:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
16:45 Uhr	Abendessen
18:30 Uhr	Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Freitag, 06. Mai 2022

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 10:30 Uhr	Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung
10:30 Uhr	Rückfahrt nach Duisburg

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Karl-Arnold-Stiftung
Eupener Straße 70
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

info@karl-arnold-stiftung.eu

www.karl-arnold-stiftung.de



**bbp: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

